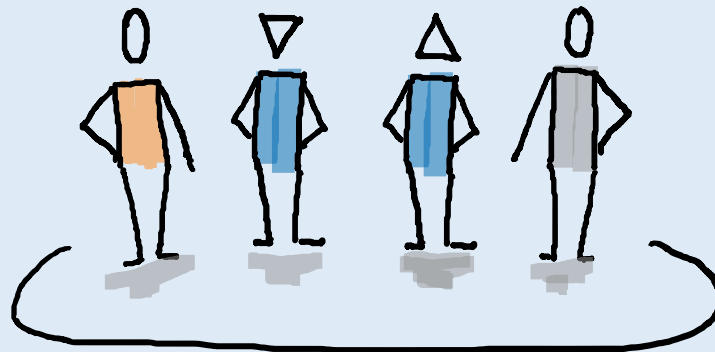
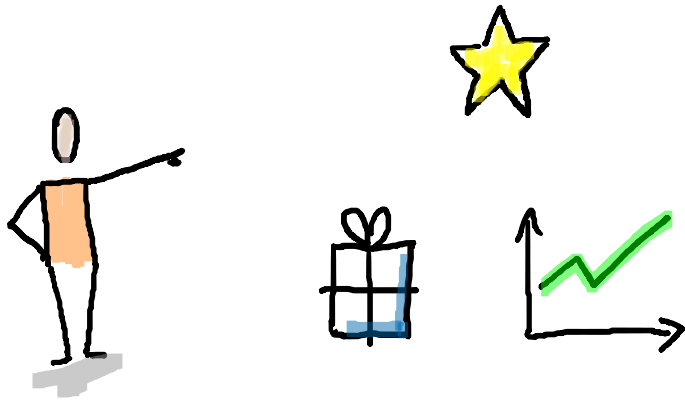


Geteilte Produkt Ownership

Diversität zulassen
statt abgrenzen als Product Leader



Beginnen wir mit einer Story....

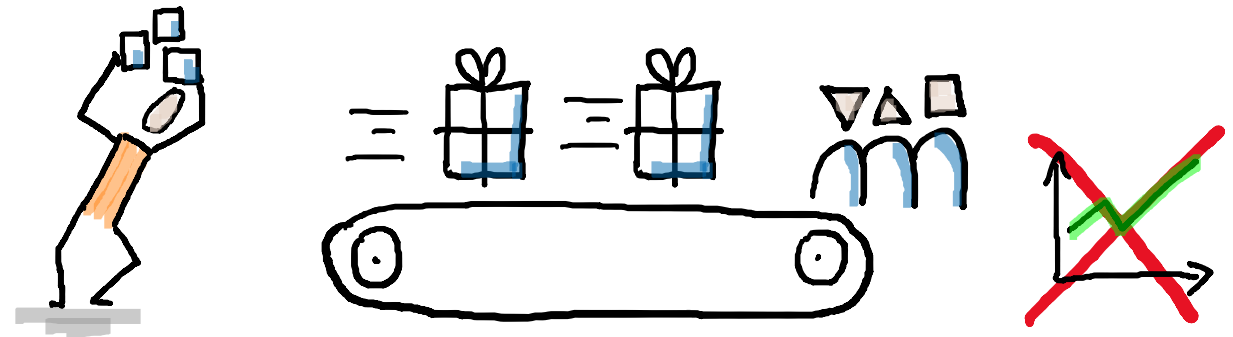


Ein Product Owner hat eine klare **Vision** und ambitionierte **Ziele** für sein Produkt.

Dieser Product Owner **will** unbedingt den wirtschaftlichen **Erfolg** seines Produktes.

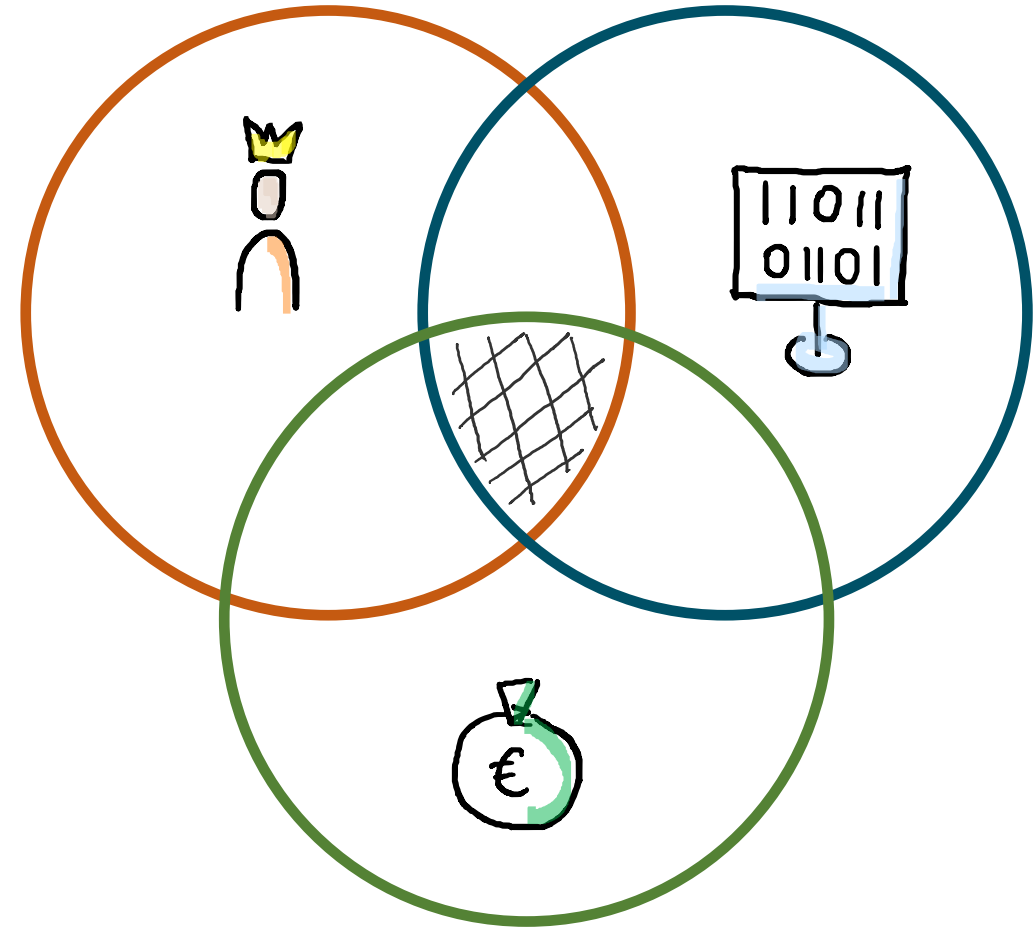
Jeden Tag arbeitet der Product Owner sehr lange und hart.

Das **Dev-Team** liefert eine Version nach der Anderen. Aber der wirtschaftliche **Erfolg** des Produktes **bleibt aus**.

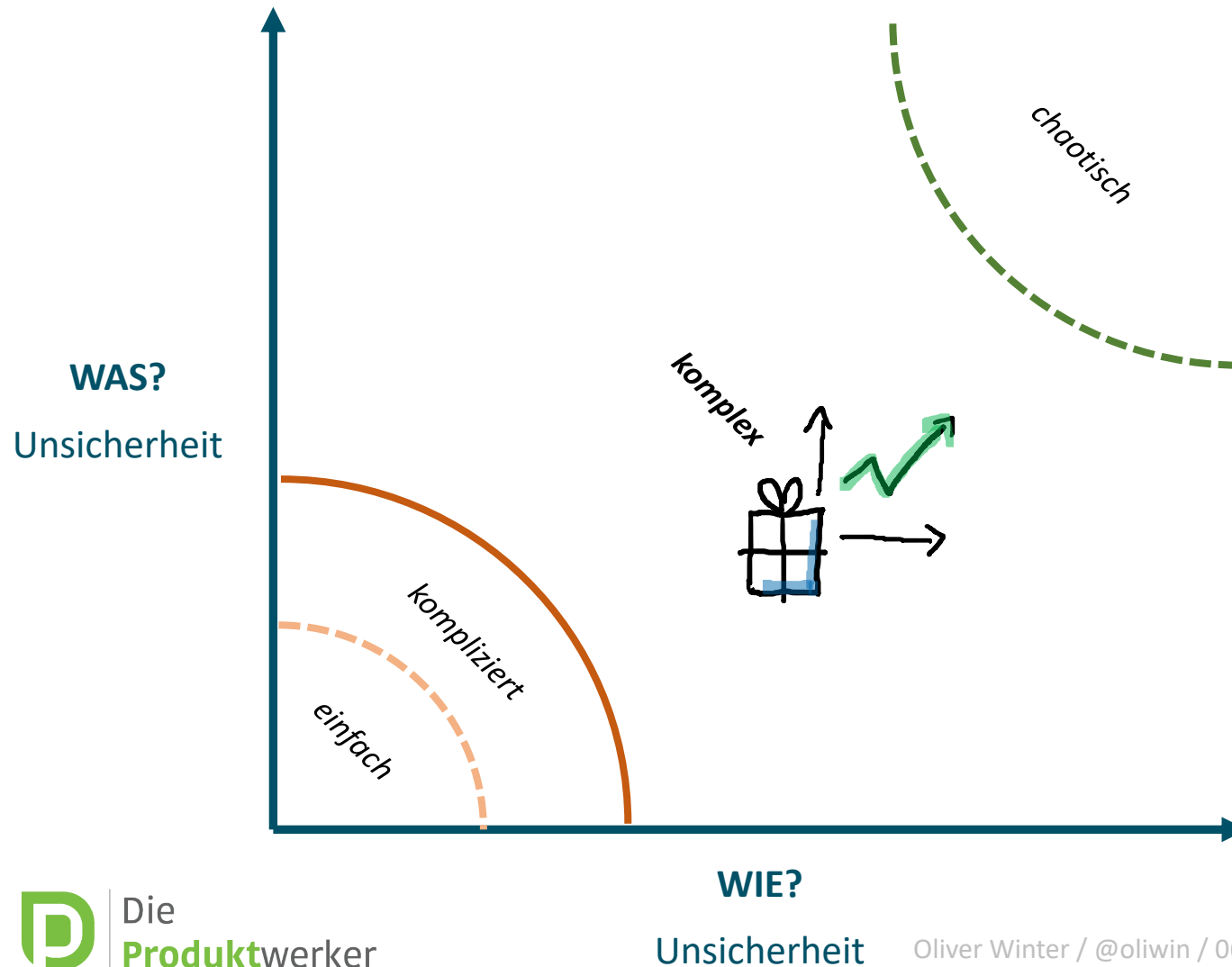


Was ist ein Produkt?

Product =
Customer x
Technology x
Business



Produkte zum wirtschaftlichen Erfolg führen



.. ist eine komplexe Herausforderung

- mit hoher Unsicherheit
- sowohl bzgl. des WAS
- als auch des WIE

EIN Product Owner in Scrum

- **Pros**

- vertritt die Kunden und Stakeholderinteressen
- Stakeholder können nicht unkontrolliert auf Dev-Team durchgreifen
- Klare Verantwortlichkeit für Wertmaximierung in einer Person
- muss auf bestimmter Flughöhe arbeiten, so dass das Dev-Team nicht microgemanaged wird

- **Cons**

- kann zum Bottleneck werden
- eine Person alleine nicht divers genug für komplexe Fragestellungen

Wenn EINE Person verantwortlich, dann...

- **...bleibt die Komplexität der Herausforderung**
 - Unsicherheiten werden nicht kleiner
 - Veränderungen bleiben
 - „Fahren im Nebel“
 - fachliche Skills helfen allein nicht
 - häufig ist Person zu „verliebt“ in eigene Ideen / Lösungen

Dies gilt für Product Owner als auch für Projektleiter !

Umgang mit Komplexität

- **Empirische Prozesskontrolle**

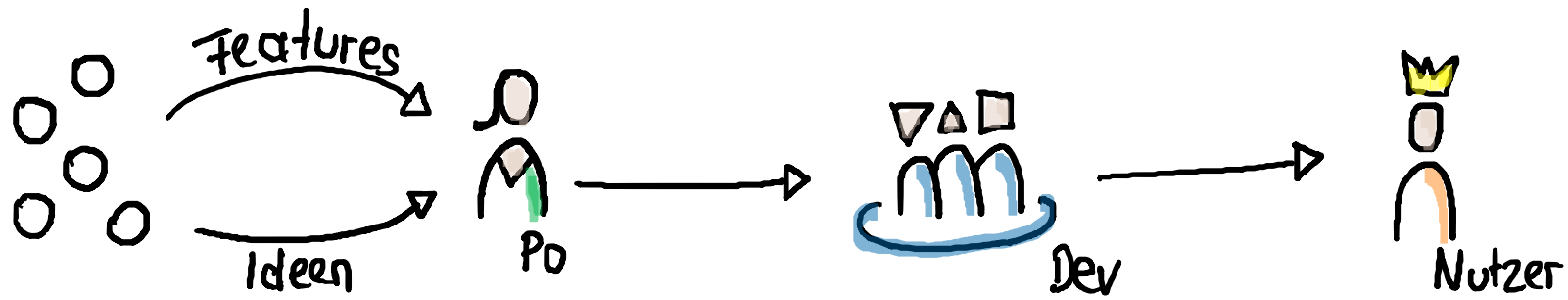
- Transparenz
- Inspektion
- Adaption

- **Co-kreative Teams kommen zu besseren Ergebnissen als eine Person**

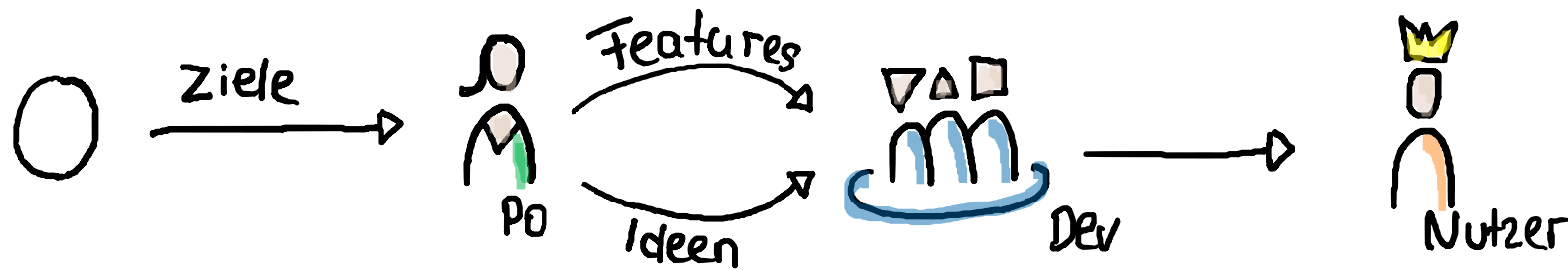
=> Diversität nötig, um Komplexität gerecht zu werden !

Unser Verständnis von Product Ownership

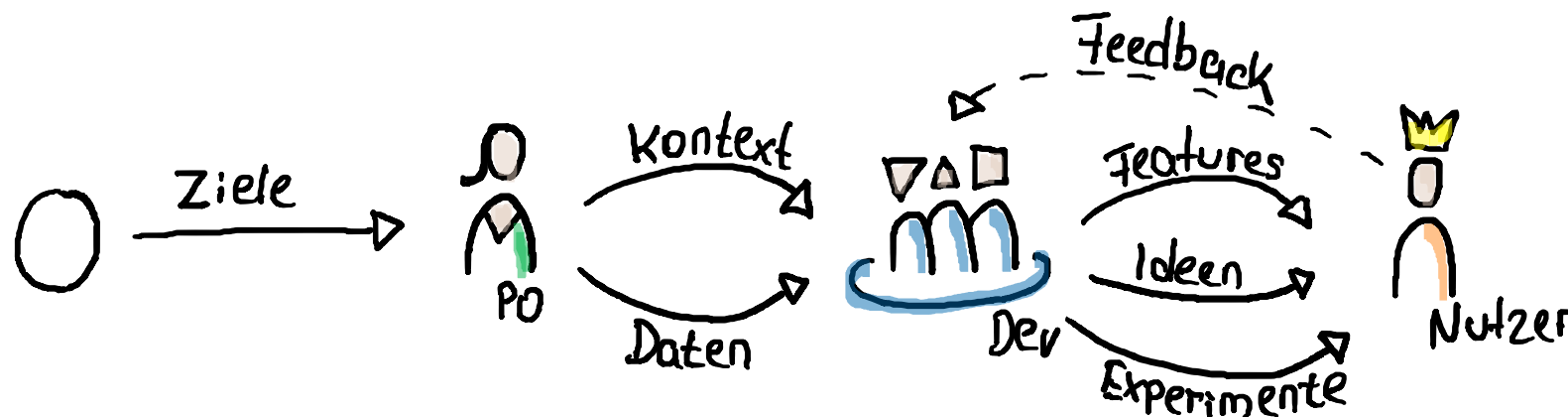
Im eigenen **Kontext**
Verantwortung für das Produkt übernehmen.
Und dabei jederzeit zu **experimentieren**,
lernen und zu **entscheiden**,
was das **Wertvollste** ist,
an dem wir mit **Fokus** arbeiten.



„Feature Broker“



„Backlog Owner“



„Context Builder“

Product Owner als Catalyst Leader

- **Mindset**
 - nehmen nicht an, dass sie es besser wissen als andere
 - suchen andere Perspektiven, um eine Win/Win-Lösung zu finden
- **Fokus**
 - haben die langfristige Vision, Menschen in Richtung eines gemeinsamen Ziel zu entwickeln
- **Verhalten**
 - sind transparent über ihren Fokus
 - empowern das Team und laden andere ein, ihre Ideen einzubringen
 - Lassen Experimente zu, gemeinsam zu lernen

In der Product Owner Rolle führen

Führen auf Augenhöhe / Lateral Leadership v.a. durch

- Empathie
- Alignment
- **Gleichzeitig Transparenz über die Bevollmächtigung herstellen**
 - explizit machen und vereinbaren
 - z.B. mit Hilfe von POEM

Einige Alternativen zu EINEM PO

- **Product Owner Team**
 - Mehrere, gleichberechtigte PO's für ein Dev-Team
- **Dev-Team übernimmt PO-Aufgaben**
 - z.B. formulieren der Product Backlog Items
 - PO kümmert sich verstärkt um das Business-WAS
- **Fachabteilung übernimmt PO-Aufgaben**
 - Product Manager, der Marktentwicklung beobachtet und Kundenkontakt hält
 - PO kümmert sich verstärkt um das Umsetzung-WAS
- **Kein Product Owner**
 - Dev-Team übernimmt alle PO-Aufgaben
 - XP-Gedanke („OnSite Customer“)

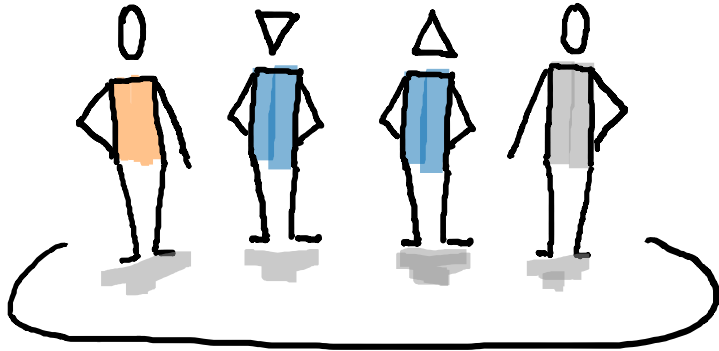


Vorschlag: crossfunktionales Product Team

- Zusammengesetzt aus Product Management, UX, Architekt & PO
- Aufgabe
 - betreibt kontinuierlich Product Discovery
 - mit Business Owner die Outcomes vereinbaren
 - viele Optionen für bestimmte Lösungen evaluieren (durch direkte Gespräche mit den Nutzern)
 - bauen viele kleine Prototypen für jede einzelne Lösungsoption
 - testen und vergleichen die Prototypen
- Ziel
 - bessere Entscheidungen, was wir in die Umsetzung geben
 - Output reduzieren, und dabei Outcome maximieren



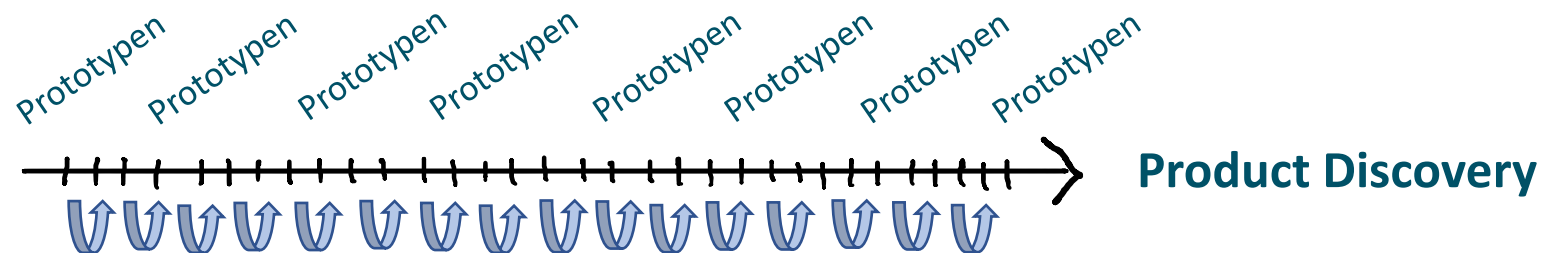
Und so endet unsere Story.....



Der PO etabliert ein Product Team im Unternehmen.

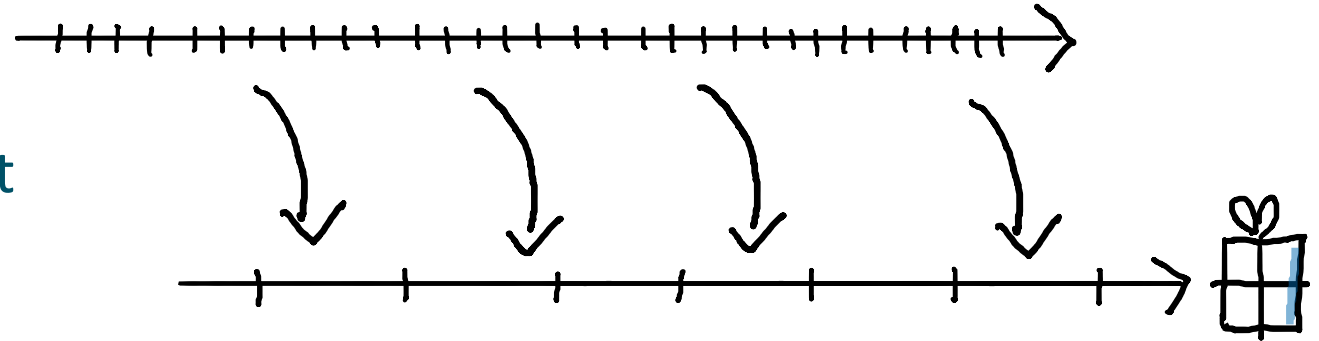
Das Product Team ist Teil des Scrum Teams,
kein gesondertes, vorgelagertes Team!

Dieses Team betreibt kontinuierlich Product Discovery.



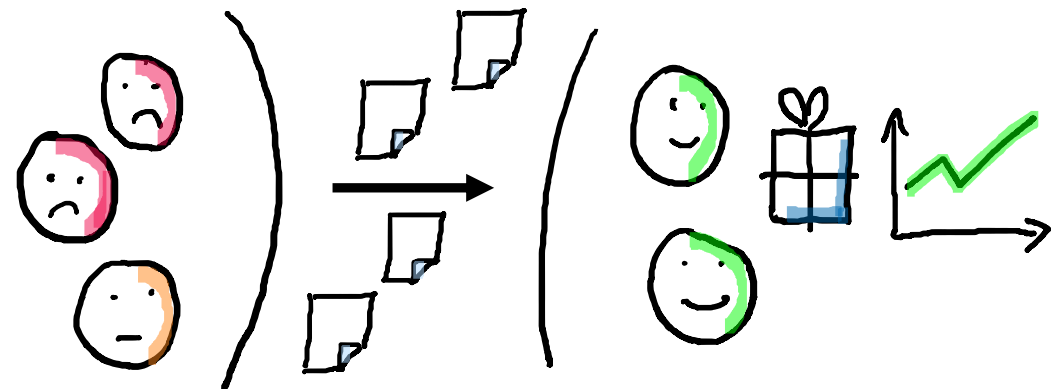
Mit dem Ergebnis....

Falls Unsicherheiten reduziert, geht eine Lösung ins Delivery.



Ziele:

- Minimieren von Output durch bessere, gemeinsame Produktentscheidung
- Steigerung der Qualität
- Steigerung des Outcome



Fragen?

VIELEN DANK

Oliver Winter

- Agile Coach und Digital Expert (Freelancer)
- Product Ownership Consultant & Interim Product Owner
- Scrum@Scale Practitioner / LEGO Serious Play Facilitator
-  <http://xing.to/OliWinter>  @oliwin



Informationen zu "Die Produktwerker" → <http://produktwerker.de>

Template Download und weitere Infos → <https://productownership.de>